

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 14 (1952)
Heft: 1

Artikel: s Dorf isch nümmi s glychi
Autor: Loeliger, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-861798>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

s Dorf isch nümme s glychi

Von Karl Loeliger

s Dorf isch nümme s glychi,
s het so gar vill Neus —
Paarig gstrychni Hüüser,
Vill neumödig Gschmeus.

s Dorf isch nümme s glychi —
Adie Buebeträum!
Schuelplatz, wo si dyni
Alte Cheschtnebaum?

s Dorf isch nümme s glychi,
s het ganz andri Lüt;
Frogsch nach öbbis Altem,
Weiß gwüß niemerts nüt.

Doch eis isch nonig anderscht,
Dr Chilchhof dört am Rai —
I lies vertrauti Nämnen
Uf villen alte Stei.

Dieses Gedicht ist der ansprechenden Gedichtsammlung in Baselbieter Mundart entnommen, die Karl Loeliger kürzlich unter dem Titel «Us em Chirsichratte, e Hampfle Versüecherli» herausgegeben hat. Preis 3 Franken. Zu beziehen beim Verfasser, Liestal.